

Inhalt

1	Einleitung.....	11
2	Theoretischer Hintergrund.....	15
2.1	Schreiben – mit Fokus auf dem Schreibprozess.....	15
2.1.1	Prozesse und Komponenten des Schreibens.....	15
2.1.2	Dynamik im Schreibprozess.....	25
2.1.3	Selbstregulation im Schreibprozess.....	30
2.1.4	Zusammenfassung.....	40
2.2	Merkmale wenig versierter Schreibender.....	43
2.2.1	Planung.....	44
2.2.2	Übersetzung.....	48
2.2.3	Überarbeitung.....	52
2.2.4	<i>knowledge telling</i> und <i>knowledge transforming</i> als zwei Vorgehensweisen beim Schreiben.....	54
2.2.5	Zusammenfassung.....	59
2.3	Zusammenhang von Schreibprozess und Qualität des resultierenden Produktes.....	60
2.4	Schreiben auf der Sekundarstufe I (in der Schweiz).....	68
2.4.1	Gliederung, Lehrpläne und Lehrmittel.....	68
2.4.2	Gestaltung des Schreibunterrichts.....	72
2.4.3	Argumentierendes Schreiben.....	74
2.4.4	Zusammenfassung.....	80
3	Herleitung des Forschungsvorhabens.....	82
3.1	Erkenntnisse, Schwerpunkte und Desiderate bisheriger Forschung.....	82
3.2	Zielsetzung und Fragestellungen.....	85
4	Methode.....	88
4.1	Untersuchungsdesign.....	88
4.2	Untersuchungsteil A.....	89
4.2.1	Feldzugang und Stichprobe.....	89
4.2.2	Instrumente.....	90
4.2.3	Durchführung.....	94
4.2.4	Auswertung.....	95
4.2.5	Fallauswahl.....	107
4.3	Untersuchungsteil B.....	112
4.3.1	Stichprobe.....	112
4.3.2	Zur Erfassung von Schreibprozessen – ein theoretischer Exkurs.....	114
4.3.3	Instrument.....	124
4.3.4	Durchführung.....	125
4.3.5	Auswertung.....	126

5	Ergebnisse	142
5.1	Welche Schreibaktivitäten werden ausgeführt?	142
5.2	Mit welcher Häufigkeit werden die Schreibaktivitäten ausgeführt?	144
5.3	Mit welcher Verteilung über den Schreibprozess hinweg werden die Schreibaktivitäten ausgeführt?	145
5.4	Wie hängen die Schreibaktivitäten – bei Berücksichtigung des Zeitpunkts ihrer Ausführung – mit der Qualität des resultierenden Produktes zusammen?	148
5.5	Wie gestaltet sich die Qualität der Ausführung der Schreibaktivitäten?	150
5.5.1	Aufgabe analysieren und Schreibziel festlegen	150
5.5.2	Strukturieren	163
5.5.3	Durchlesen	167
5.5.4	Evaluieren und Revidieren	186
5.5.5	Prozessbezogene metakognitive Aktivitäten	198
5.6	Darstellung zweier Einzelfälle	209
5.6.1	Lokale Orientierung im Schreibprozess – Luca	209
5.6.2	Ansätze einer globalen Orientierung im Schreibprozess – Ricardo	220
6	Diskussion	238
6.1	Zusammenfassung und theoretische Rückbindung der Ergebnisse	238
6.1.1	Vorkommen und Häufigkeit der Schreibaktivitäten	238
6.1.2	Verteilung der Schreibaktivitäten über den Schreibprozess	241
6.1.3	Zusammenhang der Schreibaktivitäten mit der Qualität des Produktes	244
6.1.4	Qualität der Ausführung der Schreibaktivitäten	247
6.1.5	Modellierung des Schreibprozesses	253
6.2	Praktische Implikationen	257
6.2.1	Welche Förderung auf Seiten der Jugendlichen angezeigt ist ...	257
6.2.2	Welche Voraussetzungen die Lehrpersonen mitzubringen hätten	264
6.3	Methodische Erwägungen	268
6.3.1	Zur Schreibaufgabe und weiteren Aufgabenumgebung	269
6.3.2	Zu den Methoden der Datenerhebung	271
6.3.3	Zur Auswertung der Daten	274
6.4	Ausblick	278
	Literaturverzeichnis	281
	Abbildungsverzeichnis	303
	Tabellenverzeichnis	304